

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 106 (2015)
Heft: 2

Rubrik: Weiterbildung = Formation continue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ineltec 2015 vernetzt die Branche

Erweitertes Forumsangebot für interdisziplinäre Kontakte

Die Energiepolitik des Bundes fordert auch die Elektrotechnikbranchen. Mit effizienteren und intelligenteren Systemen sowie einer stärkeren Vernetzung können Stromsparerpotenziale ausgeschöpft werden, die bei der Energiestrategie 2050 eine tragende Rolle spielen. Der wichtigste Schweizer Branchentreffpunkt Ineltec, Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur, findet vom 8. bis 11. September 2015 in der Messe Basel statt und fördert mit innovativen Inhalten und Präsentationsformen die brancheninterne Vernetzung.

Die Ineltec ist die Schweizer Plattform für Elektrotechnik rund um das Gebäude. Sie bietet attraktive Vernetzungsmöglichkeiten für Fachleute aus allen Disziplinen des Elektroinstallationshandwerks sowie für Planer, Ingenieure und Hersteller aus diesem Umfeld. Das Veranstaltungskonzept setzt auf einen Mix aus Ausstellung und Forum in den Segmenten Versorgung, Verteilung, Steuerung, Gebäudeautomation, Beleuchtungstechnik und Netzwerktechnik. Erwartet werden an der Ineltec 2015 gegen 250 Aussteller und 19500 Besucher.

Zuverlässiger Partner der Schweizer Elektrotechnik

Seit 50 Jahren begleitet und unterstützt die Ineltec Fachleute, Lieferanten und Partner der Schweizer Elektrotechnikbranchen. Sie greift Entwicklungstrends frühzeitig auf und trägt aktiv begleitend zur Transformation klassischer Handwerksbetriebe hin zu integrierten Lösungsanbietern bei.

Einzigartiger Marktüberblick

Mit den Themenschwerpunkten Gebäudeautomation und Elektroinstallation; Energieverteilung, -übertragung und

-optimierung; Kommunikationssysteme und Netzwerktechnik sowie Licht und Beleuchtungstechnik zeichnet die Ineltec ein übersichtliches Gesamtbild der relevanten Elektrotechnikthemen in Gebäude und Infrastruktur.

Wissenstransfer im Zentrum

Die Ineltec setzt in diesem Jahr auf ein erweitertes Forumsangebot. Unter dem Dachthema «Vernetzte Lösungen für eine intelligente Energiezukunft» werden im Ineltec-Forum gezielt der Austausch und die interdisziplinäre Vernetzung der Branche gefördert. Das bereits in den letzten Jahren aufgebaute Veranstaltungsprogramm wird durch

neue Präsentationsmöglichkeiten ergänzt werden:

- an den New Technology Spots und am Marktplatz über Mittag erhalten Aussteller die Möglichkeit, die Technologien und Marktchancen ihrer Innovationen in Form von Kurzvorträgen zu präsentieren;

- an den Themenanlässen beschäftigen sich Verbände mit den aktuellen Herausforderungen; profilierte Referenten präsentieren mögliche Lösungen in Form von Impulsvorträgen mit anschliessender Podiumsdiskussion;

- in den Nachwuchswerkstätten werden Lernende Einblick in einen innovativen Betrieb erhalten und dort in einem moderierten Workshop gemeinsam Ideen und Visionen für die Zukunft entwickeln. Branchenverbände beteiligen sich an diesen Präsentationen.

Der Messeleiter der Ineltec ist überzeugt, mit dieser konzeptionellen Ausrichtung der Ineltec und des Ineltec-Forums einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende leisten zu können. «Die konsequente Orientierung und die Schärfung der Positionierung als Schweizer Leitmesse für Elektrotechnik rund um das Gebäude entspricht den heutigen Rahmenbedingungen aus der Branche», sagt Armin Kirchhofer. No

In Kürze

Ineltec 2015

Dauer: 8. bis 11. September 2015
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag,
9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Messe Basel, Halle 1
Veranstalter: MCH Messe Schweiz (Basel) AG
www.ineltec.ch



Impression von der Ineltec 2013.

Veranstaltungen Manifestations

Netzimpuls '15

12.–13. März 2015, Luzern

Veranstalter: ETG, ITG



An der eineinhalbtägigen Veranstaltung liegt der Fokus auf dem Zusammenspiel zwischen Energietechnik, dem regulatorischen Umfeld, den Energiemärkten sowie der Entwicklung von Applikationen, Prozessen und Hardware. Aufgegriffen werden aktuelle Fragestellungen aus dem Betrieb elektrischer Netze, unabhängig von der Spannungsebene: Mensch oder Maschine in der Leitstelle; Erwartung an das Netz; Cyber Security. Fachleute berichten über ihre Ansätze und Erfahrungen.

Diese Erstveranstaltung im März 2015 soll die Basis für einen jährlich wiederkehrenden Dialog legen, in welchem sich Interessierte und Experten austauschen, gemeinsam ein Netzwerk bilden und die Herausforderungen des Betriebs eines Gesamtsystems heute und in der Zukunft gestalten.

www.electrosuisse.ch

Smart Home Vernetzung im Wohnbereich

19. März 2015, Baden

Veranstalter: ITG, GNI, VSEI und VSRT



Ein Wegweiser zu Trends und Lösungen für Wohnbauten. Die Tagung präsentiert Kommunikationsstrukturen und Protokolle rund um Smart Home sowie Praxisbeispiele von Unternehmen, die in diesem Geschäftsfeld erfolgreich sind. Visionäre geben Einblick in ihre Arbeit.

Die begleitende Ausstellung stellt Produkte und Lösungen vor, die sich für den Einsatz im intelligenten Gebäude eignen. In den Pausen und während des Apéros bietet sich Gelegenheit, sich mit Fachkollegen auszutauschen.

www.electrosuisse.ch/itg

Das A und O der Energiewirtschaft

26.–27. März 2015, Aarau



Das Zusammenspiel von Marktmechanismen, staatlichen Regulierungen, Ressourceneinsatz sowie globalen und regionalen Einflussfaktoren macht die Energiewirtschaft zu einem äusserst komplexen Markt. Zudem verändert die Liberalisierung der Energiemärkte die Anforderungen an die EVUs laufend. Dies erfordert

ein solides Wissen. Im zweitägigen Kurs vermitteln ausgewiesene Fachexperten energiewirtschaftliche Grundlagen. VSE www.strom.ch/veranstaltungen

PV-Anlagen, Anschluss, Abnahme, Eingabe, Netzverstärkung

1./2. April 2015, Aarau



Die Spannungsqualität im Versorgungsnetz wird stark von den angeschlossenen Verbrauchern beeinflusst. Der Netzbetreiber muss sicherstellen, dass diese Qualität nicht durch Netzzrückwirkungen verschlechtert wird. Im Sinne der Energiestrategie 2050 werden heute und auch künftig vermehrt Fotovoltaik-Anlagen erstellt. Die Integration dieser in das bestehende (Niederspannungs-)Netz ist in jedem Fall auf die technische Machbarkeit (DACHCZ) hin zu prüfen. Der Kurs gibt einen Überblick über die geltenden Normen, Vorschriften und Empfehlungen und ermöglicht den Teilnehmern, Anschlussgesuche zu beurteilen.

www.strom.ch/veranstaltungen

Arbeitssicherheit und betriebliche Gesundheitsförderung

13./14. April 2015, Kallnach



Das Seminar bringt den Teilnehmern das Handbuch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von VSE und SVGW näher und vertraut diese mit Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen aller Stufen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Es richtet sich an neue und angehende Sicherheitsbeauftragte (SiBe) und Koordinationspersonen (KOPAS) sowie Vorgesetzte aller Stufen aus der Energiebranche.

www.strom.ch/veranstaltungen

Hannover Messe

13. – 17. April 2015, DE-Hannover

Veranstalter: Deutsche Messe AG

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 13. bis 17. April 2015 in Hannover ausgetragen. Die Hannover Messe 2015 vereint zehn Leitmesse in einem Ort: Industrial Automation, Motion, Drive & Automation (MDA), Energy, Wind, MobiliTec, Digital Factory, ComVac, Industrial Supply, SurfaceTechnology und Research & Technology.

Die fünf zentralen Themen der Messe sind Industrieautomation und IT, Antriebs- und Fluidtechnik, Energie- und Umwelttechnologien, Industrielle Zulieferung, Produktionstechnologien und Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung. Indien ist das Partnerland der Hannover Messe 2015.

www.hannovermesse.de

Professioneller Umgang am Telefon

16. April 2015, Aarau



Im sich öffnenden Markt sprechen alle von Kundenbeziehungen. Jedes EVU ist in täglichem Kontakt zu seinen Kunden. Dabei gilt es, jeden Kontakt bestmöglich zu nutzen, um die Kundenbeziehung zu festigen, sei es beim persönlichen Kundenbesuch, beim Zähler ablesen oder eben auch am Telefon. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und auf den täglichen Telefonverkehr im EVU ausgerichtet. Kurze Theorieteilchen werden sofort in Praxisbeispielen aus dem Alltag geübt, analysiert und weiterentwickelt.

www.strom.ch/veranstaltungen

Seminare der TAE

Veranstalter: Technische Akademie Esslingen, Ostfildern

17. April 2015: **Die DIN VDE 0105-100 in Unternehmen richtig umsetzen.**

20. April 2015: **Normgerechter Betrieb von Altanlagen.**

23. April 2015: **Mittelspannungsschaltgeräte und -anlagen.**

28. April 2015: **Die Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet.**

www.tae.de

Industrielle Bildverarbeitung

22. – 23. April 2015, DE-Stuttgart

Veranstalter: VDI

Die Veranstaltung thematisiert Fragestellungen zum dimensionellen Messen bei der Gewinnung von 3D-Daten. Zudem diskutieren Experten die Möglichkeiten der Oberflächeninspektion, um die Qualität zu prüfen und Prozesse zu optimieren. Weitere Themen sind die Komponenten, Trends und Technologien bei den Neuentwicklungen in derameratechnik sowie der Einsatz von 3D-Bildverarbeitung.

Electrosuisse-Agenda Agenda Electrosuisse

| | | | |
|----------------|-------------------------------|----------|--|
| 12.–13.03.2015 | Netzimpuls '15 | Luzern | www.electrosuisse.ch/etg |
| 19.03.2015 | Smart Home | Baden | www.electrosuisse.ch/itg |
| 02.06.2015 | Smart Factory – Industrie 4.0 | Windisch | www.electrosuisse.ch/itg |
| 25.06.2015 | Bahntagung | Spiez | www.electrosuisse.ch/etg |

Sekretariat Fachgesellschaften: Tel. 044 956 11 83

Informationen zu allen Veranstaltungen und Kursen: www.electrosuisse.ch

tung in der Praxis. Berichte über das Steuern und Regeln der Lösungen mittels Bild- und Signalverarbeitung runden das Konferenzprogramm ab. No
www.vdi.de/bildverarbeitung

Expertenrunde Accounting

28. April 2015, Olten

Die Expertenrunde Accounting richtet sich an Verantwortliche für Finanz- und Rechnungswesen in der Strombranche ab unserem Kader. In einem Key-Note-Referat wird auf die Wirkung der Eigenverbrauchsregelung auf den Geschäftserfolg und mögliche Lösungsansätze eingegangen. Drei Workshops zu den Themen Messwesen, Kostenschlüsselung und Eigenverbrauchsregelung ergänzen die halbtägige Veranstaltung. VSE
www.strom.ch/veranstaltungen

Energie-Tage St. Gallen

21. – 22. Mai 2015, St. Gallen

Veranstalter: Olma-Messen, Stadt St. Gallen, Universität St. Gallen

Die Energie-Tage sind eine Wissens- und Community-Plattform rund um die Energiewende. Auf dem Gelände der Olma Messen St. Gallen treffen sich Experten und Praktiker aus dem In- und Ausland, um sich über den heutigen

Stand und die neuesten Entwicklungen in der Energietechnologie zu informieren und auszutauschen.

Folgende Kongresse finden an den Energie-Tagen statt: 4. Intern. Geothermie-Kongress, 3. Nationaler Energiekonzept-Kongress, 6. St. Galler Forum für Management Erneuerbarer Energien, 1. Fachkongress Energie + Bauen. No
www.energie-tage.ch

Call for Papers

46. Cigré-Session

August 2016, Paris

Veranstalter: Cigré

Für die im nächsten Jahr in Paris stattfindende Cigré-Session lädt das Schweizer Nationalkomitee von Cigré herzlich zum Einreichen von Fachbeiträgen im Bereich der Preferential Subjects ein.

Der Abstract sollte in elektronischer Form bis zum 15. Mai 2015 an das Sekretariat des Schweiz. Nationalkomitees,

cigre@electrosuisse.ch, geschickt werden. Weitere Details wie Preferential Subjects, Mustervorlage, Urheberrechtserklärung findet man auf www.cigre.org. No
www.cigre.org

46^e Session du Cigré

Août 2016, Paris

Organisation: Cigré

Le comité national suisse du Cigré invite cordialement tous les intéressés de la branche à soumettre leurs contributions pour la Session du Cigré de l'année prochaine selon les sujets préférentiels imposés. Les résumés doivent être envoyés sous forme électronique au secrétariat du Comité national suisse jusqu'au 15 mai 2015 à l'adresse suivante: cigre@electrosuisse.ch.

De plus amples renseignements sur les sujets préférentiels, les modèles de présentation ou les déclarations de droits d'auteur sont à disposition directement sur le site Web du bureau central: www.cigre.org. No
www.cigre.org

VSE-Agenda Agenda de l'AES

| | | |
|--|-----------------------|--------------|
| 18.–31. März 2015 | VSE-Vorabendgespräche | Diverse Orte |
| 7. Mai 2015 | Generalversammlung | Solothurn |
| Informationen und Anmeldung: www.strom.ch/veranstaltungen | | |
| Informations et inscriptions: www.electricite.ch/manifestations | | |

Anzeige

Kennen Sie www.bulletin-online.ch schon?

Die Beiträge dieser Ausgabe finden Sie auch auf Bulletin-Online. Dort können Sie die Artikel bewerten und Ihren Kommentar abgeben. Damit aus einer Einweg-Kommunikation ein spannender Dialog wird.

Das elektronische Bulletin lädt Sie ein zum Schnuppern, zum «Durchwühlen» des Archivs und zum Lesen der aktuellsten Kurzbeiträge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.bulletin-online.ch

Bulletin
Fachzeitschrift von Electrosuisse und VSE
Revue spécialisée d'Electrosuisse et de l'AES

Informationstagung für Betriebselektriker

Die Aufgaben und Pflichten der Betriebselektriker stehen im Zentrum unserer Tagungen. Sie bringen Ihr Wissen auf den neusten Stand der Technik und können es in der Praxis Ihres Arbeitsalltags umsetzen.



Zielgruppe

Betriebselektriker mit einer Bewilligung für innerbetriebliche Installationsarbeiten und deren Vorgesetzten, Kontrollorgane, Elektrofachleute.

Anmeldung

Electrosuisse | Weiterbildung | Luppenstrasse 1
CH-8320 Fehraltorf
F +41 44 956 12 49 | www.electrosuisse.ch

Tagungsleiter

Daniel Hofmann | Electrosuisse | Fehraltorf

Spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung.

Tagungsdaten

| | | |
|--------------------|-------------------------|---|
| Donnerstag, | 26. Februar 2015 | Verkehrshaus Luzern, Lidostrasse 5, 6006 Luzern |
| Dienstag, | 03. März 2015 | Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich |
| Mittwoch, | 04. März 2015 | Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich |
| Dienstag, | 10. März 2015 | Congress Center Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel |
| Montag, | 16. März 2015 | Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern |
| Montag, | 23. März 2015 | Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich |
| Dienstag, | 24. März 2015 | Kongresshaus Zürich, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich |

Kosten CHF 353.50 für Nichtmitglieder | CHF 300.50 für Electrosuisse-Mitglieder/Vertragspartner
Inkl. Tagungsband, Mittagessen, Pausenverpflegung, exkl. 8% MwSt.

Kontakt Nathalie Muller | T +41 44 956 11 75 | nathalie.muller@electrosuisse.ch

PROGRAMM

08:30 Willkommensgetränk

09:00 Begrüssung

*Daniel Hofmann
Electrosuisse, Fehraltorf*

Probleme mit Einzelleiter und die praktische Lösung

Das Referat zeigt auf, welchen Einfluss ver-
seilte Kabel gegenüber parallel verlegten Ein-
leiterkabel im System TN-C und TN-S haben.

*Beat Suter
CFW EMV-Consulting AG, Reute*

Installationskabel – Brandverhalten, eine neue Dimension

Das Brandverhalten von Kabeln wird neu
unter der Bauprodukteverordnung des Bundes
geregelt. Der Gesetzgeber will die Folgen von
Bränden reduzieren. Das Referat zeigt die Aus-
wirkungen auf die Planung und Ausführung
von Installationen auf.

*Jürg Rellstab
Electrosuisse, Fehraltorf*

10:15 Pause

10:45 Neues aus dem ESTI; Unfallstatistik

Die wichtigsten Neuerungen für den Be-
triebselektriker seitens ESTI. Wie können
Unfälle verhindert werden? Welche Massnah-
men sind zu treffen? Hinweise und Erklärun-
gen anhand von Unfallbeispielen.

*Roland Hürlimann
Eidg. Starkstrominspektorat ESTI,
Fehraltorf*

Spitzenleistung – Wo Probleme zu Chan- cen werden

Die ehemalige Spitzensportlerin erläutert in
ihrem Referat die wichtigsten Grundlagen
mentaler und körperlicher Kraft-Gewinnung,
wie Selbstmotivation funktioniert und wie
physische und psychische Kraft getankt und
eingesetzt werden. Sie weiss, dass Erfahrun-
gen an der eigenen Grenze die Schlüssel für
Entwicklungen sind.

*Tanja Frieden
Olympiasiegerin Snowboard-Cross 2006*

12:00 Mittagessen

13:40 Flashes

Kurzreferate zu aktuellen Themen
Fachpersonen von Electrosuisse

Umbauten und Reparaturen in Schalt- gerätekombinationen

Bei Umbauten und Reparaturen in Schaltge-
rätekombinationen müssen je nach Umfang
bestimmte Nachweise erbracht werden.

Welche Prüfungen nötig sind und wer dafür
verantwortlich ist wird im Referat aufgezeigt.

*Marcel Schellenberg
Electrosuisse, Fehraltorf*

Bussysteme in der Praxis

Bussysteme und Protokolle werden in unzäh-
ligen Varianten entwickelt und angeboten. Für
Fachleute wird es zunehmend schwieriger,
den Überblick zu wahren und das optimale
Bussystem zu evaluieren. Gefragt ist ein
systematisches Vorgehen.

*Patrick Gehring
Wago Contact SA, Domdidier*

Korrosion bei elektrischen Verbindungen

Die Dauerhaftigkeit von wasserberührten und
erdverlegten Metallteilen kann durch den
Potenzialausgleich oder die Verbindung mit
Erdungsanlagen stark beschleunigt werden.
Die Effekte werden erläutert und Schutz-
massnahmen werden aufgezeigt.

*Dr. Markus Büchler
Schweizerische Gesellschaft für
Korrosionsschutz*

Inspektionsrundgang

Tipps und Tricks aus dem Inspektionsalltag.
An Beispielen aus dem Inspektionsalltag
werden Praxistipps und Massnahmen zum
Schwerpunktthema «Verteilungen und Kabel-
rassen» erläutert.

*Roland Röllin, Andreas Quinz
Electrosuisse, Fehraltorf*

16:00 Wettbewerbsauflösung

16:20 Tagungsende